

Sinnach ein **S**adler und
 Hochw. Rath der Stadt Halle / uns
 Medicos dieses Orts ersuchet / Wir
 möchten auff unsere Pflicht und Ge-
 wissen / Unsere Meinung von denen
 Kranckheiten / so sich binnen 4. Wo-
 chen an einigen wenigen Menschen
 ereignet / entdecken / damit diese falsche ausgesprengete
 Nachrede / als solte die Pestilentialische Contagion
 in Halle grassiren / könnte abgelehnet werden.

AEs bezeuge ich **C**hristoff **A**naut / Medicinæ
 Doctor, und hiesiger Stadt verpflichteter Phy-
 sicus, auff meine Pflicht und gutes Gewissen / daß
 die Jenigen etwan 7. oder 8. Kinder und alte Per-
 sonen so diesen Monat Octobris allhier verstorben / welche ich
 zum Theil in meiner curâ gehabt / an keiner Peste noch Pesti-
 lentialischen Contagio, sondern an andern febribus
 acutis, dergleichen / wie Mir wohl bewust / an andern Orten
 viel häufiger unter den Leuten herum gehen / und allhier in
 Halle über 12 und mehr Jahre im Herbst und Fasten-Zeit /
 sich ereignen / krank gelegen / auch daß ausser diesen Fiebern /
 keine andere Seuche so der Peste gleichet / allhier bey einigen
 Patienten befindlich sey; Welches ich mit meiner eigenhändi-
 gen Unterschrift hiermit bekenne / Halle den 25. October 1681.

Christoff **A**naut / D.

DAs die diesen Monat Octobr. a. C. über / an wenig Per-
 sonen sich ereignete Kranckheiten / den gemeinen Ruff
 nach / keine Pestilentialische oder der herum grassirenden
 Seuche ähnliche Kranckheiten / vielmehr aber solche Fieber
 seynd / die wohl eher bey Sommer und Herbst-Zeit durch Fle-
 cke / Friesell / Scorbutischen maculis und dergleichen Signis
 malignitatis gewöhnlicher Weise sich spüren lassen / thue
 Ich Krafft dieses bekennen; Halle den 25. Octobr 1681.

Jacob **S**cheffer / D.
 Das

DAs die Zeithero / absonderlich in diesem Monat October /
Ich keinen Patienten gehabt / auch / wie Ich von meinen
Herren Collegen vernommen / sich keiner in der Stadt
gefunden so feбри pestilentiali laboriret / solches thue
Ich hiermit bescheinigen / Halle / den 25. Octobr. 1681.

Friedrich Günther Kirchheim / D.

Ich Endesbenendter bekenne hiermit / daß Mir bishero
noch kein einziger Patient an einem Pestilenti Con-
tagio laborirend / vorgekommen / auch über dis die je-
nigen Patienten von welchen seither das ungegründete Lügen-
Wesen ausgesprenget gewesen / bloß alleine an denen Febri-
bus acutis gelegen / wie Ich denn bey etlichemahliger Be-
suchung derselben ganz eigentlich observiret / Halle den 25.
Octobr. 1681.

Wolfgang Christoff Wesener / Phil.
& Med. Doct.

DAs auch Ich Endes Benahmter an Meinem bey dieser
Stadt bisher gehalten und noch habenden Patienten kei-
ne ansteckende oder einigem Contagio Pestilentiali
ähnliche Kranckheit Wahrgenommen / noch sonst von derglei-
chen allhier / etwas gegründetes erfahren / solches attestire zu
Steuer der Wahrheit / Halle den 25. Octobr. 1681.

Gotthelf Andreas Unzer / D.





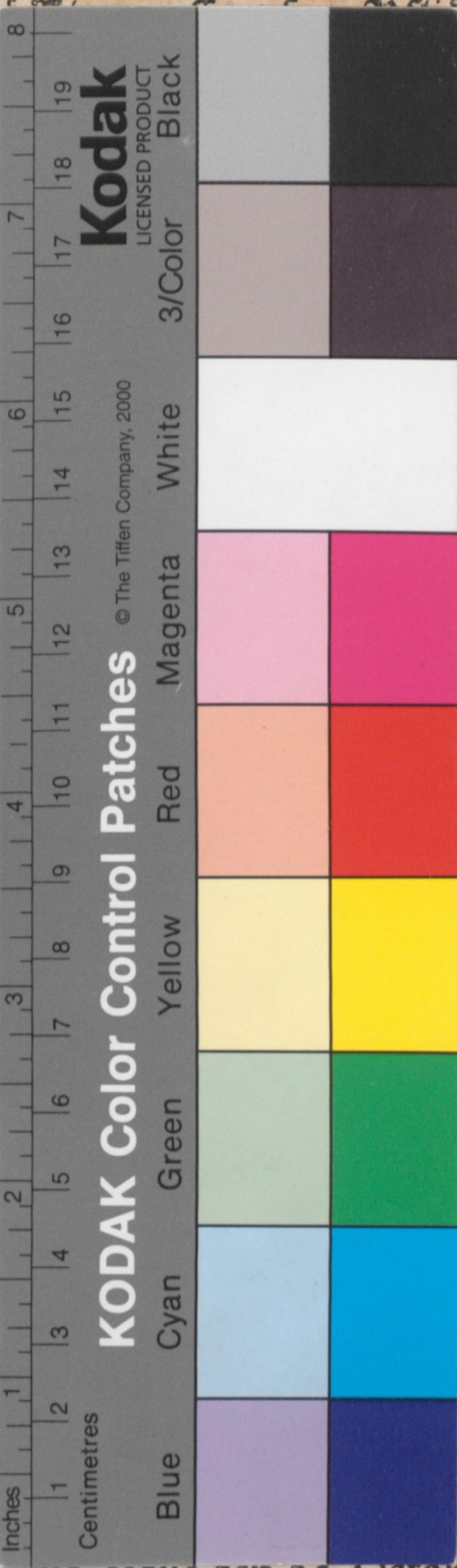
Sinnach ein **S**adler und

Hochw. Rath der Stadt Halle / uns
Medicos dieses Orts ersuchet / Wir

ereignet / entdecken /
Nachrede / als solt
in Halle grassiren /

Es bezeuge
Doctor,
sicus, auf
die Jeniger
sonen so diesen Monat
zum Theil in meiner C
lenszialischen Conta
acutis, dergleichen /
viel häufiger unter d
Halle über 12 und mel
sich ereignen / frant
keine andere Seuche s
Patienten befindlich s
gen Unterschrift hiern

As die diesen Mo
sonen sich ereign
nach / keine Pestile
Seuche ähnliche Kran
seynd / die wohl eher be
de / Friesell / Scorbutis
malignitatis gewö
Ich Krafft dieses bekennen;



ht und Ge
von denen
nen 4. Wo
Menschen
gesprengete
Contagion
n.

Medicinæ
chteter Phy-
bewissen / daß
nd alte Per-
n / welche ich
te noch Pesti-
febribus
ndern Orten
nd allhier in
Fasten-Zeit /
sen Fiebern /
bey einigen
eigenhändi-
ctober 1681.

Anaut / D.
wenig Per-
meinen Ruff
grafirenden
solche Fieber
it durch Fle-
chen Signis
lassen / thue
Halle den 25. Octobr 1681.

Jacob Schaffer / D.
Das